

60 JAHRE

PAULBIPPUS

G M B H & C O. K G



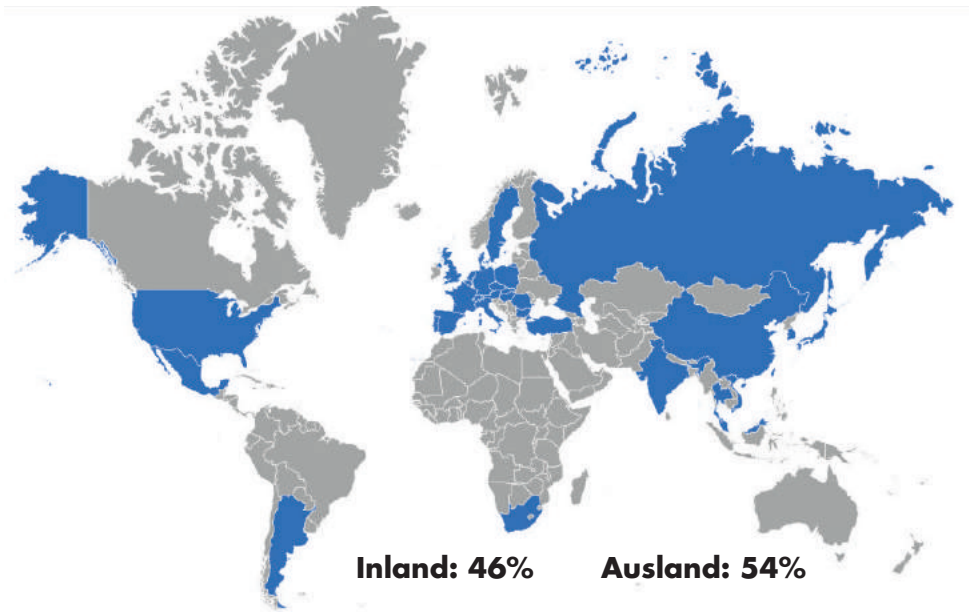
Das neue Werk 4 in Oberndorf-Bochingen

- ▶ Spatenstich: 02.06.2017
- ▶ Bauzeit: 19 Monate
- ▶ Grundstücksfläche 34.173 m²
- ▶ bebaute Fläche (inkl. Parkplatz und Fahrweg): ca. 16.500 m²
- ▶ Produktionsfläche: ca. 10.300 m²
- ▶ Bürofläche & Sozialräume: ca. 1.680 m²
- ▶ Hallenhöhe: 11 m
- ▶ Modernste Raumlufttechnologie: Kontrolliertes Be- und Entlüften der Hallenluft inklusive Wärmerückgewinnung
- ▶ 150 Mitarbeiter in der Startphase
- ▶ 230 Mitarbeiter im Vollausbau

1958 – 2018

Wir liefern in 33 Länder weltweit

Deutschland
Brasilien
Frankreich
USA
China
Dänemark
Tschechien
Malaysia
Slowakei
Südafrika
Mexiko
Indien
Großbritannien
Portugal
Japan
Spanien



Rumänien
Polen
Bulgarien
Ungarn
Italien
Schweiz
Österreich
Niederlande
Thailand
Belgien
Korea
Vietnam
Türkei
Taiwan
Schweden
Argentinien
Lichtenstein

Mehr als 50 Kunden schenken uns Ihr Vertrauen, unter anderem:



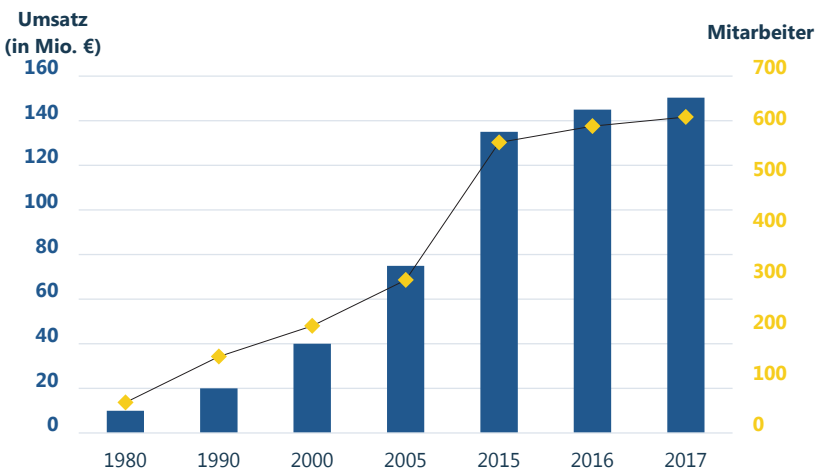
BOSCH

HYUNDAI
MOTOR GROUP

DAIMLER

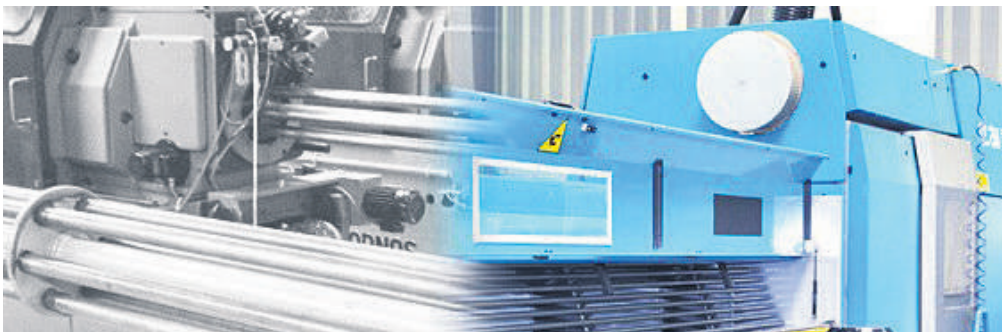


BIPPUS IN ZAHLEN



Modernste Technologie für Spitzenqualität

Über 200 Mehrspindeldrehautomaten, 18 Bearbeitungszentren, über 50 Prüfautomaten, 24 Montagelinien.



Diese technischen Voraussetzungen haben es möglich gemacht, mit

2.775.000

verkauften Drehteilen und Baugruppen **pro Tag** im Jahr 2017 am Weltmarkt präsent zu sein.

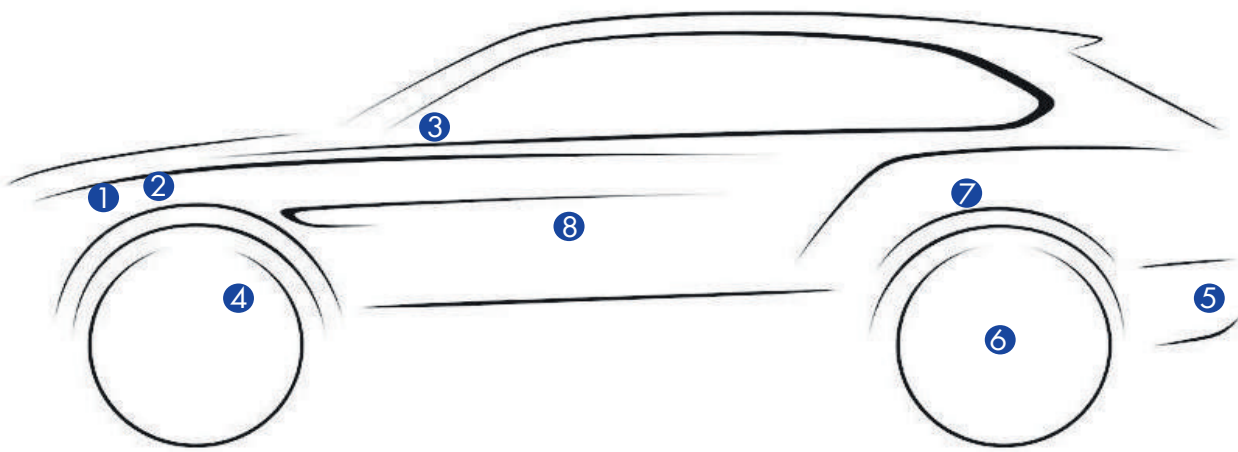
Ausbildung:

- 9 Zerspanungsmechaniker – Fachrichtung Drehautomatensystem
- 16 Fachkräfte für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungstechnik
- 2 Duale Studenten: Maschinenbauingenieur – Fachrichtung Produktionstechnik

DA STECKT BIPPUS DRIN

Das Wesentliche bleibt dem Auge verborgen

- 1 **Motorkomponenten**
Benzinpumpe
Turbolader
- 2 **Einspritzung**
Diesel- und Benzeinspritzung
- 3 **Lenkung**
Elektrische Lenkhilfe
- 4 **Bremsen**
ABS/ESP
Bremshydraulik
Integrated Power Brake



- 5 **Sensorik**
Abgassensorik
Drucksensorik
- 6 **Fahrwerk**
Luftfederung
- 7 **Elektronik**
Steuerungselement
- 8 **Komfortkomponenten**
Sitzmassage

KERNKOMPETENZEN: ANSPRUCHSVOLLE PRÄZISIONSDREHTEILE AUS HOCHWERTIG

MEILENSTEINE
DES FAMILIEN-
UNTERNEHMENS



Ursprung

1958 Gründung der Paul Bippus GMBH & CO. KG durch Anna und Paul Bippus in Epfendorf



Standortwechsel

1979 Umzug nach Oberndorf-Boll in das neue Werk



Reaktivierung

1983 Reaktivierung der Produktionsstätte Epfendorf zum neuen Werk II



Joint

1998 G in Spani

ZERTIFIKATE

Qualität, Umwelt und Energie

Wir sind zertifiziert für höchste Ansprüche in aller Welt.



IATF – 16949 Qualitätsmanagement



ISO – 14001 Umweltmanagement



ISO – 50001 Energiemanagement

DREI GENERATIONEN – EIN ZIEL

Firmenphilosophie bewährt sich durch konstantes Wachstum



Paul und Anna Bippus

Sie haben den Grundstein gelegt für ein Familienunternehmen, das sich in 60 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und am globalen Markt positioniert hat. Ihre beiden Söhne und die ihre Enkel haben sich in die Verantwortung gestellt, mit unternehmerischer Weitsicht und Sorgfalt die Paul Bippus GMBH & CO.KG in die Zukunft zu führen.

„Wachstum braucht Raum“ – diesem Grundsatz entsprechend haben die beiden Geschäftsführer die Produktionskapazitäten ständig ausgebaut und erweitert, umfangreiche Investitionen getätigt und sich so als Automobilzulieferer am Weltmarkt einen Namen gemacht. Diese Stellung zu behaupten, erfordert ein hohes Maß an Qualität, Flexibilität, und Lieferservice. Eine weitere Optimierung, den Kunden perfekt zu bedienen, das Vertrauen zu rechtfertigen in einem sehr sensiblen Wirtschaftsgeflecht, ist mit dem jüngsten Werk 4 in Oberndorf-Bochingen gelungen. Mit dieser hochmodernen Anlage, die alle Kriterien neuester Technologie für Werkshallen, Maschinenpark und Sozialräume erfüllt, bekennt sich die Firma Bippus GMBH & CO.KG klar zum Produktionsstandort Deutschland. Diese ganz enorme Investition ist gleichzeitig Ausdruck des Vertrauens in die Mitarbeiter und somit der sichtbare Beweis für deren Leistungsfähigkeit. Im Wissen, dass nur produktive Mitarbeiter ein Unternehmen auf der Erfolgsspur halten, bezeichnen Hans-Werner und Klaus Bippus ihre Mitarbeiter als kostbarste Ressource.



Die Geschäftsführung Hans-Werner und Klaus Bippus



Die dritte Generation Bastian, Stefanie, Dennis und Julian Bippus

sind die Paul Bippus GMBH & CO.KG hineingewachsen und bauen schon geraume Zeit an der Zukunft des Unternehmens mit. Maßgeblich beteiligt am jüngsten Expansionskurs setzen auch sie auf die Fortführung der bewährten Firmenphilosophie. Denn sie sind überzeugt, gemeinsam mit einem flexiblen, leistungs- und kundenorientierten sowie qualitätsfixiertem Mitarbeiterstamm für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet zu sein. Die kompetente und schnelle Reaktion auf Kundenwünsche, die Qualität der Produkte und die hohe internationale Lieferfähigkeit bezeichnet die junge Generation als absolute Stärken des Unternehmens, an dessen Erfolgsgeschichte sie bereits weiterschreiben.

EM STAHL UND MONTAGE VON BAUGRUPPEN



Venture
Gründung der Bravo y Bippus
ien. (Ampuero, Kantabrien)



Expansion
2004 Neubau Werk III
in Oberndorf-Boll



Neubau
2017 in Oberndorf Bochingen wird
das hochmoderne Werk IV geschaffen
und 2018 in Betrieb genommen



Niederlassung USA
2018 Neubau Werk USA
in Charleston, South Carolina

Mitarbeiter im Interview

Verhältnis zwischen Firmenleitung und Mitarbeitern von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.



Gregor Hajok – Springer Werk I

► Gregor Hajok liebt die Abwechslung. Deshalb ist er als Springer in Werk I genau an der richtigen Stelle. Nie eintönig sei seine Arbeit, denn der Wechsel zwischen den verschiedenen Maschinengruppen, die Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Produkten habe für ihn einen ganz besonderen Reiz. Dabei hatte der gebürtige Pole mit deutschem Pass vor 14 Jahren bei der Firma Paul Bippus GMBH & CO.KG als Maschinenbediener ohne Ausbildung angefangen. Das Betriebsklima passte, das kontinuierliche Wachstum der Firma wies auf eine sichere Arbeitsplatzsituation und auf Aufstiegsmöglichkeiten. So entschied er sich im Jahre 2007 eine Lehre als Zerspanungsmechaniker in Angriff zu nehmen, um mit einer fundamentierten beruflichen Ausbildung für die Zukunft gerüstet zu sein. Er wurde übernommen, blieb der Firma treu, auch wenn er zwischenzeitlich einen langen Anfahrtsweg in Kauf nimmt. Das lohne sich allemal, denn er fühle sich einfach wohl hier. Er schätze das moderne Arbeitsumfeld, die Teamfähigkeit, die kurzen Entscheidungswege und vor allen Dingen das Vertrauen der Firmenleitung in das eigenverantwortliche Handeln. Das bedeute Frei- und Spielraum für die eigene Persönlichkeit, für Engagement und Motivation. Er ist stolz, variabel einsetzbar zu sein, ob an den Kurvendrehaufmaschinen oder den CNC-Maschinen. Somit habe er in unterschiedlichen Bereichen Anteil an der Umsetzung der Qualitätsvorgaben der Kunden. Die Offenheit der Geschäftsleitung für das Einbringen neuer Ideen, die Förderung von Vorschlägen hinsichtlich der Optimierung von Produktionsprozessen, habe stark motivierenden Charakter. Für Gregor Hajok passt der Drei-Schicht-Betrieb perfekt in seine ganz persönliche Life-Work-Balance – ganz besonders in den Sommermonaten. Und wenn er an seinem Auto bastelt – wie er lachend erklärt – dann beeindrucke und freue es ihn immer wieder, ein Teil in die Hand zu bekommen, welches in der Firma Bippus gefertigt wurde. Das seien dann ganz besondere Momente, weil man sich stark mit seiner Arbeit identifiziere. auch Aufstiegschancen sieht. „Gute Arbeit und Disziplin“ – das fordere die Firmenleitung ein und wer bereit sei, das einzubringen, dessen Übernahme sei gesichert und dem stünden auch weitere Türen in die Zukunft bei der Firma Bippus offen.

Stefan Klopfer – Werksleiter Werk III

► Das Verantwortungsbewusstsein für die Region und die Mitarbeiter, welches die Firma Paul Bippus GMBH & CO. KG mit dem Bau von Werk 4 in Bochingen zeige, rechnet Stefan Klopfer der Firmenleitung ganz hoch an. In einer Zeit, in der viele deutsche Mitbewerber immer mehr Produktionsstätten ins Ausland verlagern aufgrund der niedrigen Lohnkosten, stuft der Werksleiter von Werk III in Oberndorf-Boll das klare Bekenntnis zum Standort Oberndorf als richtungsweisend ein. Die Firma zeige Profil, indem sie auf die weitere Entfaltung vor Ort setze und somit die Vorteile ausspiele, die eine solche Entscheidung im Sinne einer positiven Weiterentwicklung der bislang so erfolgreichen Firmengeschichte berge. Die flache Hierarchie, das schlanke Familienunternehmen, die straffe Organisation und attraktive Arbeitsplätze bezeichnen der Diplom-Ingenieur (FH) als Trümpfe, die gegen den Wettbewerbsdruck aus Osteuropa und Asien ausgespielt werden können. Aus seiner nahezu 13-jährigen Erfahrung in und mit der Firma Bippus zeigt sich Stefan Klopfer überzeugt, dass das Unternehmen seinen Platz am globalen Markt nicht nur halten, sondern auch ausbauen wird – auch durch schwierige wirtschaftliche Zeiten hindurch. Denn man punkte mit einem sehr guten Gesamtpaket für die Kunden, mit hervorragenden geschulten Mitarbeitern und einem starken Maschinenpark als Garant, auch große Produktmengen höchster Qualität termingerecht und zu wettbewerbsfähigen Preisen zu produzieren. Zudem sei man höchst flexibel eingestellt, um sehr schnell auf Änderungen und spezielle Kundenwünsche einzugehen, was sehr geschätzt werde. „Nie wird meine Arbeit zur Routine, ständig ist etwas in Bewegung und oftmals verläuft der Tag komplett anders als geplant, weil kurzfristig neue Themen aufzugreifen sind“, – so der Werksleiter. Und genau diese Abwechslung mag er, weil sie die Spannung hält und Präsenz erfordert. Als Herausforderung und gleichermaßen als Bereicherung bezeichnet Klopfer die Zusammenarbeit mit den Kollegen vieler Nationalitäten, verschiedenen Altersstufen, unterschiedlicher Bildung und Ausbildung. Das sei immer eine spannende Angelegenheit. Für ihn persönlich wiege ganz stark der Freiraum, der ihm eingeräumt werde und das Vertrauen, welches die Firmenleitung in ihn setze. Eine solche Rückenstärkung gebe Mut zu eigenen Entscheidungen. Beeindruckt zeigt sich der Werksleiter von der Unternehmensphilosophie, trotz unruhiger Zeiten aufgrund der Diesel- und Elektroauto-Diskussion Maschinenpark, Mitarbeiterstamm und Produktionsfläche kontinuierlich auszubauen.



Kevin Blume – Lehrling

► „Für mich ganz persönlich und meine berufliche Laufbahn ist die Firma Bippus ein richtiger Glücksgriff“ – so Kevin Blume. Denn es war eher der Zufall, der die Weichen gestellt hat für den Lehrling, der kurz vor seinen Abschlussprüfungen steht. Ganz entspannt sieht er diesen entgegen, denn er ist sicher, dass er eine exzellente Ausbildung genossen hat. Und er zeigt sich überzeugt, wenn er seinen Anteil an Engagement dazu beiträgt, wird er bei Paul Bippus GMBH & CO.KG in eine gesicherte Zukunft gehen. Als Leiharbeiter ist Kevin Blume mit der Firma Bippus in Kontakt gekommen. Ein Jahr hat er in der Montage gearbeitet, viel Erfahrungen gesammelt – sowohl in der Produktion als auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Von den Rohmaterialien zum Endprodukt, dieser Weg habe sein Interesse geweckt, der Zusammenhalt untereinander im Schichtbetrieb, der herzliche Umgang miteinander, das alles habe zusammengespielt bei seiner Entscheidung, eine Lehre als Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik zu beginnen. Ohne dieses Leiharbeitsjahr hätte Kevin Blume wohl nicht in Erwägung gezogen, in diese Richtung zu gehen, von der er nach wie vor völlig überzeugt ist. Spannend bezeichnet er die Ausbildung in den zurückliegenden dreieinhalb Jahren, wobei er besonders auf das Konzept der starken und zeitnahen Verknüpfung von Theorie und Praxis verweist. Schon im zweiten Lehrjahr sei man mit der Fertigung in Kontakt gekommen, habe die Struktur der Firma kennengelernt, sich mit den Produkten detailliert beschäftigt und deren Anwendungsbereiche punktgenau kennengelernt. Alles, was die Firma Bippus im Sinne der Wahrnehmung der Fürsorgepflicht für die Autokäufer tun könne, werde getan und nehme oberste Priorität sein. Dabei auch künftig mitwirken zu können, einen Teil zum gelingenden Ganzen beizutragen, das ist das Ziel von Kevin Blume. Diesem sieht er sich nahe, denn er möchte seinen weiteren beruflichen Weg in der Firma Bippus gehen, in welcher er auch Aufstiegschancen sieht. „Gute Arbeit und Disziplin“ – das fordere die Firmenleitung ein und wer bereit sei, das einzubringen, dessen Übernahme sei gesichert und dem stünden auch weitere Türen in die Zukunft bei der Firma Bippus offen.

WERDEN SIE EIN TEIL DER BIPPUS-MANNSCHAFT

- Wir suchen ab sofort:**
- Zerspanungsmechaniker & Maschinenbediener Drehen (m/w)
 - Qualitätsprüfer (m/w)
 - Sachbearbeiter Qualitätsmanagement (m/w)
 - Betriebselektriker (m/w)
 - Bediener von Sortier- und Prüfautomaten (m/w)
 - Duales Studium: Maschinenbauingenieur – Fachrichtung Produktionstechnik (m/w)

INTERESSE?
BEWERBEN SIE SICH JETZT:

Paul Bippus GmbH & Co. KG
Härlestraße 731
78727 Oberndorf am Neckar

An: Herr Grözingen
☎ 07423 810-2
✉ jog@bippus.de



IMPRESSUM VERLAG UND HERAUSGEBER Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a.N. Geschäftsführung: Carsten Huber Verlagskoordination: Kirsten Wolf	ANZEIGEN Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a.N. Postfach 1367, 78722 Oberndorf a.N. Telefon 0800/7807801, Fax 07423/78-328 E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)	REDAKTION Schwarzwälder Bote Redaktionsgesellschaft mbH Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a.N. Postfach 1373, 78722 Oberndorf a.N. Telefon 07423/78-132, Fax 07423/7873 E-Mail: redaktion@schwarzwaelder-bote.de Redaktion: Armin Schulz (i.S.d.P.)	DRUCK Druckzentrum Südwest GmbH 78052 Villingen-Schwenningen ERSCHEINUNGSTERMINE Schwarzwälder Bote: 27. Oktober 2018 Schwäbische Zeitung: 3. November 2018
---	--	---	--